

**Frauen\*streik 2022 in Bonn**

**Bonn - Stadt der Frauen?**

**Wir fordern einen feministischen Beirat in Bonn!**

*Auswertung der Bunten Karten vom 8. März auf dem Bonner Marktplatz*

**Einleitung**

Viele Passant\*innen machten mit bei unserer Aktion zum Frauenstreiktag. Schon zum vierten Mal kam unsere mobile Litfaßsäule zum Einsatz. In diesem Jahr war unser Thema **Bonn - Stadt der Frauen? Wir fordern einen feministischen Beirat in Bonn!**

Wir stellten allen interessierten Menschen die Frage:

**Wenn Frauen in Bonn das Sagen hätten, was wäre Dir / Ihnen am wichtigsten?**



Am Ende hatten wir 84 bunte Karten voller Wünsche und Ideen – die Litfaßsäule füllte sich! In vielen Gesprächen konnten wir Themen vertiefen und weitere Anliegen von Frauen aufnehmen.

**Sicherheit im öffentlichen Raum** und **Schutz vor Gewalt an Frauen** wurden am häufigsten genannt. Bonnerinnen möchten sich frei von Angst in der Stadt bewegen können. Sie wünschen sich bessere Beleuchtung und öffentliche Plätze zum Wohlfühlen, z.B. mit mehr Grün.



Auch mehr Straßen und Plätze, die nach Frauen benannt sind, würden zu mehr Respekt für Frauen im Stadtbild beitragen. Neben genug Plätzen und besserer Ausstattung von Frauenhäusern werden mehr Aufklärung über das Thema geschlechtsspezifische Gewalt und mehr Solidarität von Männern gefordert.

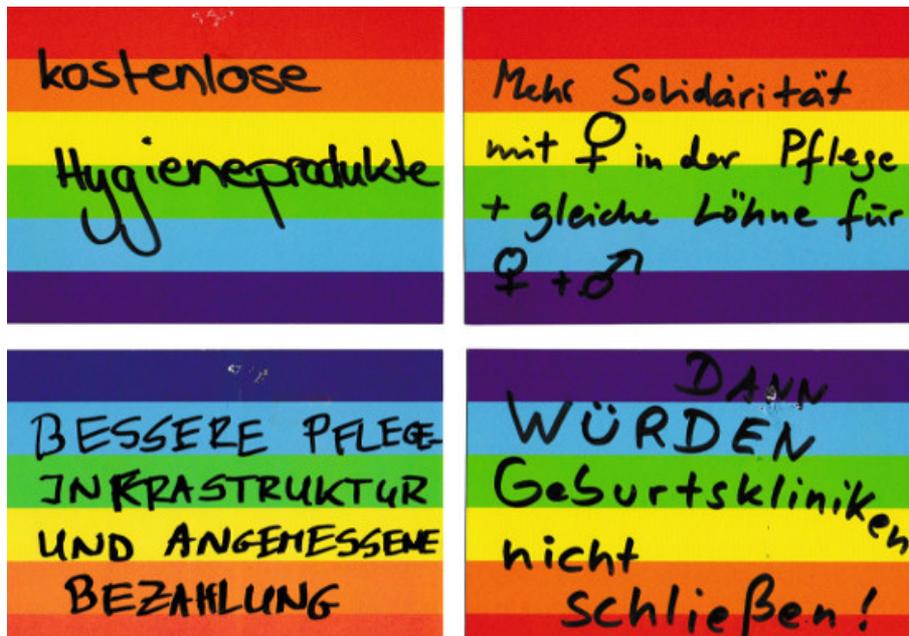
Die Stadt braucht **mehr Angebote für Frauen** - darin sind sich Bonnerinnen aus aller Welt einig. Alleinerziehende, Studierende, Erwerbslose, Erwerbstätige, Unternehmerinnen, Migrantinnen, Rentnerinnen, Feministinnen - sie alle wünschen sich zusätzliche Mittel für mehr Treffpunkte, Information und Beratung, auch in den sozialen Medien.



Angesichts steigender Preise und wachsender Armut ist eine konsequente **öffentliche Daseinsvorsorge** gefragt, z.B. durch kostenlose Kitaplätze. Angemahnt wird auch mehr **gleichberechtigte Teilhabe** an Entscheidungen und Ressourcen, u.a. durch die Einführung des vom Stadtrat beschlossenen Gender Budgeting und die Besetzung aller politischen Ämter zu 50 % mit Frauen\*.

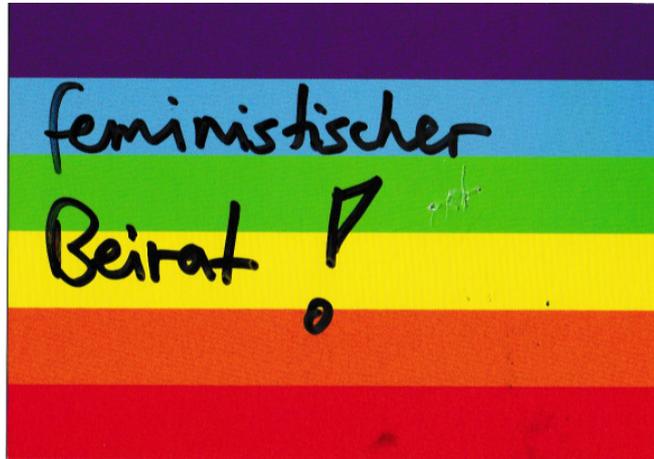


Die Themen **Gesundheit, Pflege und Care Arbeit** brennen vielen Bonnerinnen unter den Nägeln. Wie kann die Stadt zur Aufwertung von Pflegeberufen beitragen und z.B. Hebammen fördern?



## Fazit

Die 84 Bunten Karten bilden das **Blitzlicht eines Tages** ab. Sie erheben keinen Anspruch auf Repräsentativität. Sie zeigen jedoch ein großes Interesse daran, die Stadt Bonn frauengerechter und inklusiver zu gestalten, insbesondere auch bei Frauen mit Migrationsgeschichte. Das niedrigschwellige Mitmach-Angebot auf dem Marktplatz hat sich bewährt. Wie wäre es mit mehr bürgerinnennahen Angeboten in Zukunft?



Die gesammelten Karten geben ein erstes, informelles Brainstorming der interessierten Stadtgesellschaft wieder. Sie sind ein starkes Argument für **einen feministischen Beirat**, in dem die hier formulierten Anliegen auf die Tagesordnung kommen und in dem Vertreterinnen aus Zivilgesellschaft, Stadtverwaltung sowie Stadtrat gemeinsam an spürbaren Verbesserungen für alle Bonner\*innen arbeiten.

